

EHE-APP FÜR HEIRATSWILLIGE: „EHE. WIR. HEIRATEN.“ IM CHECK

Sabine Just berichtet

Bald läuten die Hochzeitsglocken und es ist noch so viel zu erledigen? Welchem Paar kurz vor der Trauung kommt das nicht bekannt vor...? Abhilfe verspricht eine neue App der katholischen Kirche. „Ehe.Wir.Heiraten“ verschickt wöchentlich Impulse in Form von Texten, Bildern oder Videos. Neben organisatorischer Unterstützung geht's dabei auch viel um die Kommunikation innerhalb der Beziehung. David Walbelder von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung erzählt, was die App noch so kann. Außerdem haben wir User befragt, wie sie die App finden.

(O-Töne Organisator, App-User; Mitarbeit Ulrike Hauswald)

Mo, 26.06.2017, 15:53

KNA-Beitrag: Ehe-App für Heiratswillige: "Ehe.Wir.Heiraten." im Check 2:28

Ehe-App für Heiratswillige: "Ehe.Wir.Heiraten." im Check

Sabine Just berichtet

Bald läuten die Hochzeitsglocken und es ist noch so viel zu erledigen? Welchem Paar kurz vor der Trauung kommt das nicht bekannt vor...? Abhilfe verspricht eine neue App der katholischen Kirche. „Ehe.Wir.Heiraten“ verschickt wöchentlich Impulse in Form von Texten, Bildern oder Videos. Neben organisatorischer Unterstützung geht's dabei auch viel um die Kommunikation innerhalb der Beziehung. David Walbelder von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung erzählt, was die App noch so kann.

(O-Töne: David Walbelder, Umfrage Nutzer, Mitarbeit Ulrike Hauswald)

Es macht Sinn für mich, die zu installieren, wenn ich so in den nächsten 12 Monaten heirate. Denn die ist so aufgebaut, dass ich jede Woche eine Push-Nachricht bekomme. Dahinter verbirgt sich ein sogenannter Impuls. Das können kurze Texte, Bilder oder auch mal ein Video sein, erklärt David Walbelder von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung. Immer passend dazu, wie bald die Hochzeit ansteht. Hat man die kostenlose App mit dem Namen "Ehe.Wir.Heiraten." erst kurz vor der Trauung installiert, kann man aber auch alle älteren Impulse noch mal nachlesen.

Darüber hinaus kann ich mehrere Bistümer angeben, die für mich interessant sind. Und bekomme so ein paar Termine aufgelistet oder Informationen, wenn sie auf 'ner Hochzeitsmesse sind. Ich kann gucken, was gibt's bei mir um die Ecke für uns als Paar auch so an Angeboten. Die App soll die Planung ein bisschen vereinfachen. Und auch daran erinnern: Vergesst die Zweisamkeit nicht!

Der Gedanke ist eigentlich, vom organisatorischen Fokus wegzukommen, die Paare dabei zu unterstützen, dass ich nicht permanent organisatorische Dinge habe, dass ich nicht in dem ganzen Jahr damit beschäftigt bin, Gästelisten zu schreiben, DJs zu buchen etc.

Stattdessen geht's auch um Spirituelles. Und um Alltagsdinge, wie man streitet, ob man sich von den Eltern reinquatschen lässt oder einfach mal witzige Fakten zu altbekannten Ritualen.

Was so Hochzeitsbräuche betrifft, während wir hier die Hochzeitstorte kennen, in Tschechien ist das Äquivalent eine Nudelsuppe, mit der sich das Paar dann gegenseitig füttert.

Lydia und Fabian haben die App installiert.

Ich bin da ganz angetan, dass wir da noch auf dem Endspurt ein paar Impulse kriegen können, find ich gut. Ich finds besonders toll, dass unterschiedliche Medien genutzt werden. (Lydia) / Ich find sie eigentlich echt sehr schön, auf der einen Seite bietet die halt quasi das ganze Organisatorische, und auf der anderen Seite schöne Impulse. Das bietet so einen Ausgleich. (Fabian)

Aber eine Frage: Bisher das mit dem Heiraten auch ganz gut ohne die App. Wozu dann jetzt?

Die Leute haben auch ohne Waschmaschine ihre Wäsche waschen können, das ging auch über Jahrhunderte und Jahrtausende gut. Da sind wir nicht weit weg. Die App sagt nicht ‚Ohne mich geht’s gar nicht‘, aber mit mir ist es vielleicht ein bisschen netter.

Stichwörter: Hochzeit App Katholische Kirche